

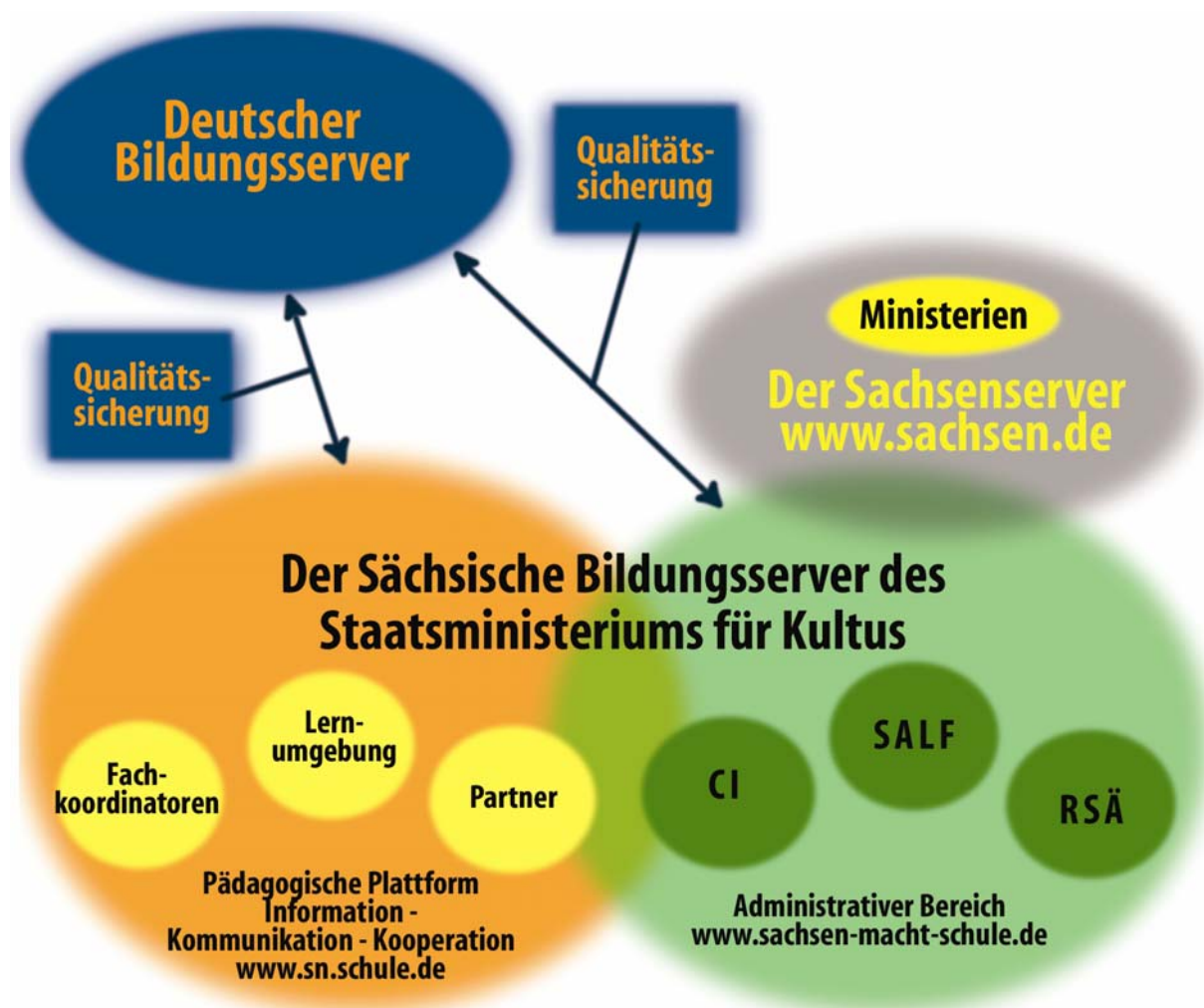


Konzeption für den pädagogischen Bereich des Sächsischen Bildungsservers

1. Struktur des Sächsischen Bildungsservers

Der Sächsische Bildungsserver gliedert sich in zwei hinsichtlich seiner Inhalte, Gestaltung und Betreuung unterschiedliche Bereiche.

Der **administrative Bereich** sichert die Präsenz des SMK und seiner nachgeordneten Einrichtungen im Internet im Sinne einer Produktlinie, die von weiteren Veröffentlichungen im Printmedienbereich begleitet wird. Verantwortlich für diesen Bereich ist die Pressestelle des SMK. Die Inhalte werden unter der Internet-Adresse <http://www.sachsen-macht-schule.de> publiziert. Dabei sind die Festlegungen der Staatskanzlei zum einheitlichen Erscheinungsbild des Freistaates Sachsen im Internet zu berücksichtigen.



Charakteristisch für den **pädagogischen Bereich** (<http://www.sn.schule.de>) ist die Vernetzung verschiedener Erfahrungen, Ideen, Projekte und Ressourcen und deren Abbildung auf einer gemeinsamen Plattform. Dabei werden die Daten auf verschiedenen, verteilten Systemen bereit gestellt. Dieser Bereich dient der virtuellen

Diskussion fachlicher und pädagogischer Fragen, Aspekten des verteilten Lernens sowie des Einsatzes neuer Medien im Unterricht. Allein die Verfasser der konkreten Präsentationen und Dienstleistungen tragen die Verantwortung für die inhaltliche Authentizität, Richtigkeit und Funktionssicherheit. Die wesentlichsten Merkmale und Informationen der Landesserver werden auf dem Deutschen Bildungsserver abgebildet.

Die bisherige Entwicklung bis zum derzeitigen Stand des Sächsischen Bildungsservers ist unter <http://marvin.sn.schule.de/ies> ersichtlich.

2. Koordinierung des Pädagogischen Bereichs

Der Sächsische Bildungsserver versteht sich als eine nichtkommerzielle Informations- und Kommunikationsplattform für alle an bildungspolitischen, pädagogischen und schulfachlichen Fragen interessierten Personen, die die schulische Bildung und Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen unterstützen. Er präsentiert auf einer Meta-Ebene viele an verschiedenen Stellen (z.B. Schulen, Institutionen, Partner) bereitgestellte Informationen und unterstützt durch geeignete Technologien die Verknüpfung pädagogischer, fachlicher und personeller Ressourcen. Die angebotenen Inhalte orientieren sich konsequent an der Spezifik des Bildungssystems im Freistaat Sachsen.

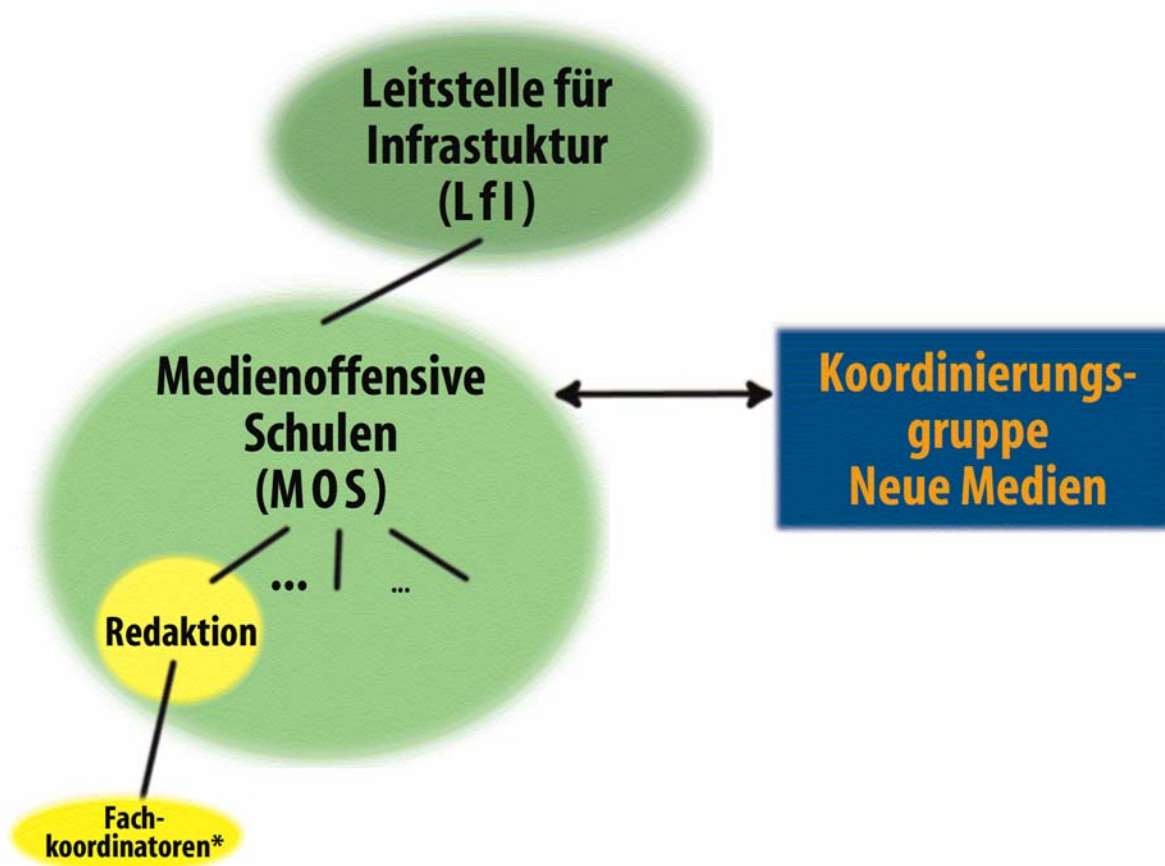
Nach außen hin tritt der Bildungsserver mit verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen in Erscheinung. Zum Komplex Bildungsserver gehören gleichermaßen die technische Basis wie die durch Einsatz geeigneter Systeme angebotenen Inhalte und Kommunikationsmöglichkeiten sowie die dafür erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen. Entscheidend für die Nutzer ist, dass die Dokumente nicht in einer linearen, hierarchischen Struktur, sondern einer verteilten, netzartigen Struktur geordnet sind.

Der **Redaktion** des Sächsischen Bildungsservers obliegt die Planung, Organisation, Umsetzung und Kontrolle der technischen und inhaltlichen Arbeit aller am Gestaltungsprozess beteiligten Personen und Partnereinrichtungen. Alle Mitglieder der Redaktion werden durch den Staatsminister für Kultus berufen. Als Teil des Bereiches MOS, der unter Leitung des Leiters der Leitstelle für Infrastruktur steht, realisiert die Redaktion das Teammanagement der Fachkoordinatoren. (vgl. Organisationsverordnung Nr. 6/2001 über die Erweiterung der Aufgaben der Lf).

Durch die Redaktion werden eigene Dokumente und das corporate design entwickelt sowie entsprechende Vorlagen für Fachkoordinatoren bereitgestellt. Die Schulen, Fachkoordinatoren und ggf. die Partner werden durch die Redaktion angeleitet und betreut. Darüber hinaus ist die Redaktion Ansprechpartner für die Nutzer des Servers. Foren, Chats und andere Online-Angebote werden technisch und strukturell verfügbar gemacht und ggf. auch von der Redaktion selbst moderiert. Die Redaktion als koordinierendes und initiierendes Team leitet die qualitative und quantitative Entwicklung des pädagogischen Bereichs des Sächsischen Bildungsservers. Mit dem Ziel des kontinuierlichen Betriebs des Sächsischen Bildungsservers besteht Interesse an einer langfristigen Bindung der Mitarbeiter, die zugleich ihre Kompetenzen intensiv erweitern müssen.

Für die fachspezifischen und fächerübergreifenden Bereiche des Sächsischen Bildungsservers verantwortliche **Fachkoordinatoren** werden auf Grund ihrer fachlichen, informatischen und medienpädagogischen Kompetenzen durch MOS berufen. Sie erhalten für ihre Tätigkeit eine Freistellung, die durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus sichergestellt wird.

Mit dem Ziel der Abstimmung inhaltlicher und bildungspolitischer Schwerpunkte beim Einsatz neuer Medien im Unterricht wurde im SMK die "**Koordinierungsgruppe Neue Medien**" eingerichtet. Ihr gehören Vertreter aller Organisationseinheiten des SMK an. Im Interesse eines reibungslosen Informationsflusses werden die konkreten Aufgaben und Vorhaben in regelmäßigen Dienstberatungen der Redaktion mit dem Bereich Medienoffensive Schule beraten und fixiert.



* "Fachkoordinator" ersetzt den bisherigen "Autor", da sich der Aufgabenbereich entsprechend der Tätigkeitsbeschreibung (siehe Anlage) verändert hat.

3. Arbeitsebenen

3.1. Angebotsebene

3.1.1. Schulfachliche Information

Auf den Seiten der einzelnen Unterrichtsfächer und Fachbereiche werden Materialien zur Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsbegleitung angeboten. Dies erfolgt durch den Einsatz eines fachlich kompetenten Fachkoordinators unter Beteiligung von Fachberatern und weiteren erfahrenen

Lehrkräften sowie Mitarbeitern des Comenius-Institutes und Einrichtungen der Lehrerfortbildung (vgl. Pkt. 4). Die Materialien umfassen sowohl Onlinetexte, Lernprogramme und Links, aber auch webbasierte Angebote zum Erlernen einzelner Themenbereiche unter Ausnutzung modernster Lernumgebungen. Die Fachkoordinatoren orientieren sich dabei an den gültigen Lehrplänen des Freistaates Sachsen. Spezifikationen nach den Zielgruppen (Lehrer, Schüler, Eltern und andere) im Sinne unterschiedlicher Sichten werden angestrebt.

3.1.2. Beratungsangebote

Die primäre Verantwortlichkeit der Eltern für die Entwicklung ihrer Kinder wird auf dem Sächsischen Bildungsserver durch Angebote zur Beratung unterstützt. Schwerpunkte bilden dabei pädagogisch-psychologische Aspekte, die Schullaufbahnberatung und Beratungen in Drogen- oder Konfliktsituationen. Darüber hinaus sollen Eltern und Erzieher in schulfachlichen Fragen und in Fragen zur medienpädagogischen Bildung Unterstützung erhalten. Im wesentlichen konzentriert sich die Unterstützung auf Bereitstellung von Informationen und gegebenenfalls entsprechender Foren. Durch die inhaltliche Beteiligung von Elterngruppen und Experten (z.B. Beratungslehrer, Schulpsychologen, externe Spezialisten) wird die Beratungsqualität im Sinne der Informations- und Kommunikationsplattform weiter verbessert.

3.1.3. Navigationsangebote für Online-Materialien

Seit Bestehen des Sächsischen Bildungsservers ist die Anzahl der online zur Verfügung stehenden Materialien stark gewachsen. Wie im gesamten WWW ist es schwierig aus der Fülle von Angeboten bestimmte Materialien und Informationen zu einer Thematik zu filtern. Aus diesem Grund ist es wichtig die auf dem Sächsischen Bildungsserver vorhandenen Materialien in einem strukturierten, übersichtlichen Katalog zu erfassen und so den schnellen Zugriff zu gewährleisten. Eine wesentliche Rolle dabei spielen moderne Suchverfahren. Neben einer übersichtlichen Nutzerführung wird eine Indexsuche angeboten. Im Surfbrett werden schulrelevante Links in Kategorien in einer Datenbank erfasst und übersichtlich dargestellt.

3.2. Dienstleistungsebene

3.2.1. Information

Die Bereitstellung von Webpace (inkl. php, mysql etc.) für Schulen und Einrichtungen ist die Basis für ein breitgefächertes Potenzial an Dokumenten und Dienstleistungen. Die Nutzer verfügen damit über die Möglichkeit, ihre Angebote auf einer nichtkommerziellen und werbefreien Plattform abzulegen, damit Anregungen und gute Erfahrungen schnell Eingang in die Schulpraxis an anderen Schulen finden. Außerdem ist durch Verwendung der Domain "schule.de" in der URL der Schule eindeutig die Orientierung und Zuordnung des Angebotes an Bildungsinhalten ersichtlich. Durch die Vernetzung von Wissen, Erfahrung und pädagogischen Ressourcen entstehen Synergieeffekte, die zur Qualitätssicherung des Sächsischen Bildungswesens erheblich beitragen. Die Verwaltung der Informationen bzw. Daten wird zunehmend komplexer, so dass zur effektiveren Verwaltung diverse Datenbanken zum Einsatz kommen müssen. Solche Datenbanken werden auf dem Sächsischen Bildungsserver eingerichtet und bereits genutzt. Erleichtert wird der schnelle Zugang zu Informationen durch den Einsatz von Suchmaschinen.

Die Verschmelzung statischer und dynamischer Informationen und die durch die Konvergenz der Medien zunehmend multimedialen Formen der Informationen erfordern in den nächsten Jahren u.a. den Einsatz von Streaming Media.

3.2.2. Kommunikation

Die Online-Kommunikation ist ein wichtiges Verständigungsmittel. Durch den Sächsischen Bildungsserver werden Mailinglisten bereitgestellt. Dadurch können fachspezifische Diskussionen per Email und zeitversetzt und ortsunabhängig geführt werden. Die Kategorie AKTUELLES gibt einen schnellen Überblick über Neuigkeiten in der Bildungslandschaft. Ausgeweitet werden wird das Angebot für Foren. Hier werden gut kommentierte Informationssammlungen entstehen. Foren können sowohl für alle Nutzer erreichbar sein (öffentlich) oder nur für eine bestimmte, ausgewählte Nutzergruppe (geschlossene Foren) eingerichtet werden. Jedes Forum wird durch einen fachlich kompetenten Moderator betreut. Weiterhin werden sämtliche NEWS der Newsgroup Schule über den Sächsischen Bildungsserver angeboten.

3.2.3. Kooperation

Kooperatives Lernen gewinnt zunehmend an Bedeutung insbesondere im Zusammenhang mit der Ausprägung der Teamfähigkeit. Für das kooperative Lernen, auch z.B. in der Weiterbildung der Lehrer, werden geeignete Instrumente benötigt.

Eine besondere Form kooperativer Lernmöglichkeiten ist das online-learning. Effektives online-learning setzt komplexe Softwarelösungen mit entsprechend umfangreichen Hardwareressourcen voraus. Durch Fachkoordinatoren bzw. beteiligte Experten wird den Lehrern und Schülern aufbereitetes Wissen zur Vermittlung bzw. Aneignung zur Verfügung gestellt. Von Vorteil ist besonders, dass die Partner (Lehrer, Schüler) trotz räumlicher Entfernung miteinander kooperieren können. Eine bewährte Plattform zur Kooperation besteht bereits im BSCW (Basic Support for Cooperative Work). Mehrere Softwarelösungen wurden auf ihre Eignung als virtuelle Lernumgebung ausführlich getestet. Im Ergebnis dieser Untersuchungen ist WebCT als eine erste Internet-Lernplattform zur Erprobung auf dem Sächsischen Bildungsserver installiert.

3.3. Sicherstellungsebene

Die Hardware und darauf installierte Software als technische Basis des Sächsischen Bildungsservers bedarf einer ständigen Pflege und Wartung durch hochqualifizierte Fachkräfte, um die technische Verfügbarkeit der Inhalte und Dienste bei entsprechender Bandbreite sicher zu stellen. Bei Störungen muss der für die Technik verantwortliche Mitarbeiter kurzfristig koordinieren und geeignete Maßnahmen einleiten können.

Die konkrete technische Entwicklung des Sächsischen Bildungsservers ist abhängig von den Anforderungen an den Sächsischen Bildungsserver und wird deshalb in kurzen Abständen konkretisiert und mit dem Haushalt abgestimmt.

Die Finanzierung des laufenden Betriebs (Sachmittel, Personalstellen) erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

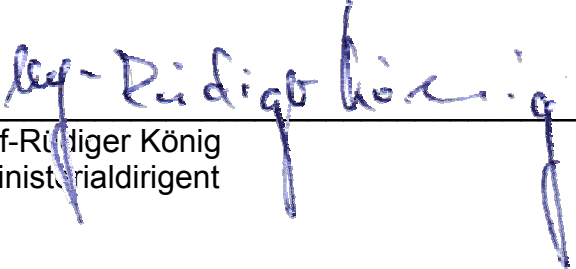
3. Projektpartner

Die Redaktion strebt eine enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, insbesondere der Pressestelle, den RSÄ, dem LTBZ, CI, der SALF und dem Projekt Schuldatenbank an. Wesentlicher Schwerpunkt hierbei ist die Koordination inhaltlicher Arbeit und deren Publikation auf dem Sächsischen Bildungsserver.

Weitere Projektpartner für die Bildung und Lehre sind die sächsischen Hochschulen und Universitäten. Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Fakultäten, insbesondere den Fachdidaktiken aller Fächer, soll intensiviert werden, um das know how für die Nutzer des Bildungsservers nutzbar zu machen. Deshalb wird eine Beteiligung am Bildungsportal Sachsen als nützlich und förderlich angesehen.

Mit dem Deutschen Bildungsserver und den Bildungsservern der Länder wird die bisherige länderübergreifende Zusammenarbeit weiter entwickelt, um auch hier Inhalte und Konzepte koordinieren zu können. Die Zusammenarbeit mit einzelnen Partnern kann durch gesonderte Verträge geregelt werden.

Dresden, den 12.9. 2002


Alf-Rüdiger König
Ministerialdirigent